

## **Konfliktlotsen an der Paul-Schneider-Grundschule**

Ab der 4. Klasse können unsere Schüler freiwillig an der Konfliktlotsen-AG teilnehmen. Dabei haben sie einmal in der Woche eine Stunde Unterricht, in dem sie für den Umgang mit Konflikten vorbereitet werden. Auf dem Schulhof haben die Konfliktlotsen in den großen Pausen 2-3 mal Dienst.

### **Konfliktlotsen erzählen von einer Hofpause:**

Wir holen uns die orangefarbenen Westen aus dem Büro und gehen hinaus auf den Schulhof. Dort gehen wir immer mindestens zu dritt ein paar Runden und halten unsere Augen offen. Wenn wir einen Konflikt bemerken oder ein Kind zu uns kommt und uns um unsere Hilfe bittet, gehen wir zu den streitenden Kindern und versuchen, den Konflikt zu schlichten.

Als erstes versuchen wir die Kinder, die in den Streit verwickelt sind, zu beruhigen und zu trösten. Das ist ganz wichtig, denn sonst können wir nicht vernünftig mit ihnen reden. Erst danach kann jeder Beteiligte einmal aus seiner Perspektive den Konflikt schildern. Wir versuchen die Kinder dazu zu bringen, dass sie erkennen, wie es dem anderen bei dem Streit geht. Viele sind wütend, manche auch traurig oder verletzt. Anschließend sollten sich die Kinder entschuldigen und sich für den Rest der Pause aus dem Weg gehen. Das alles ist manchmal gar nicht so einfach für uns.

Wenn wir den Konflikt nicht schlichten konnten, gehen wir am Ende der Pause mit in die Klassen und informieren den Lehrer oder die Lehrerin.